

# Kommuniqué

## des Justizausschusses

**über den Bericht des Bundesministers für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz betreffend Jahresvorschau des BMVRDJ auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2018 sowie des Achtzehnmonatsprogramms des estnischen, bulgarischen und österreichischen Ratsvorsitzes; Verwaltungsbereich Justiz (III-100 der Beilagen)**

Der Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz hat dem Nationalrat am 8. Februar 2018 den Bericht betreffend Jahresvorschau des BMVRDJ auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2018 sowie des Achtzehnmonatsprogramms des estnischen, bulgarischen und österreichischen Ratsvorsitzes; Verwaltungsbereich Justiz (III-100 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Justizausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 5. April 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Mag. Peter **Weidinger** gab der Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz Dr. Josef **Moser** einige Erläuterungen.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht betreffend Jahresvorschau des Bundesministers für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz auf der Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für 2018 sowie des Achtzehnmonatsprogramms des estnischen, bulgarischen und österreichischen Ratsvorsitzes; Verwaltungsbereich Justiz (III-100 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: V, S, F, N, **dagegen**: P) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Justizausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 04 05

**Karl Mahrer, BA**

Schriftführer

**Mag. Michaela Steinacker**

Obfrau

